

Orts-Wehr verzeichnet Zulauf

Löschtruppe in Brunsbüttel zählt mittlerweile 63 aktive Mitglieder

Von Jens-Peter Mohr

BRUNSBÜTTEL Die Freiwillige Feuerwehr Brunsbüttel-Ort befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs. „Unsere engagierte Werbung trägt Früchte“, freute sich Wehrführer Hubert Heß bei der Jahresversammlung über den personellen Zuwachs. Als besonders positiv erwies sich der Mitmachtag Ende August des vergangenen Jahres. Gleich vier Frauen meldeten sich im Rahmen der Veranstaltung für den Dienst in der Brunsbütteler Löschtruppe an (wir berichteten). Damit stieg die Zahl

„Unsere engagierte Werbung trägt Früchte.“

Hubert Heß
Wehrführer Brunsbüttel-Ort

der aktiven Brandschützer auf 53 und die der aktiven Feuerwehrfrauen auf zehn. Zudem konnte sich die Verwaltungsabteilung über einen Neuzugang freuen.

Noch erfolgreicher bei der Mitgliedergewinnung war die Kinderfeuerwehr. Unter der Leitung von Jennifer Bielenberg kümmerten sich 15 Betreuer um sechs Mädchen und 26 Jungen. Da die maximale Stärke von 32 erreicht wurde, kamen fünf Kinder auf die Warteliste. Nun wurde die Gruppe auf 36 Mitglieder erweitert. „Die Erweiterung und der Wechsel von acht ‚Lösch-



Mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande ehrte Bürgermeister Martin Schmedtje Ortswehrführer Hubert Heß für 40-jähriges Engagement in der aktiven Wehr. FOTO: MOHR

welpen‘ in die Jugendfeuerwehr hat etwas Platz geschaffen, so dass alle Kinder von der Warteliste nun der Kinderfeuerwehr beitreten können“, so Bielenberg.

Wehrführer Hubert Heß blickte auf ein vergleichsweise ruhiges Feuerwehrjahr zurück. Insgesamt 44 Alarmierungen standen auf der Einsatzliste der Freiwilligen Feuerwehr Brunsbüttel-Ort und damit deutlich weniger als in den Vorjahren. Vier Mal wurde die Wehr aus der Schleusenstadt zur nachbarschaftli-

chen Löschhilfe gerufen und unterstützte sogar die Wehren in Hemmingstedt, Heide und Wöhrden im nördlichen Dithmarschen. Mehrheitlich schlugen jedoch technische Hilfeleistungen zu Buche.

Befindlichkeiten mit Havariekommando

Bürgermeister Martin Schmedtje dankte den Brandbekämpfern für das erbrachte ehrenamtlichen Engagement. Ferner teilte der Verwaltungschef mit, dass er ein intensives Gespräch mit der Leitung des

Havariekommandos in Cuxhaven hatte. Mitglieder beider Brunsbütteler Feuerwehren sind dort auch in der Schiffsbrandbekämpfung aktiv. Brunsbüttels Engagement auf diesem Gebiet gehört zum Gesamtkonzept des Havariekommandos, das die Einsätze steuert. Hier gab es Befindlichkeiten, nachdem der Leiter des Havariekommandos, Hans-Werner Monsees, gesagt haben soll, er arbeite lieber mit Berufsfeuerwehren zusammen. Im Zuge der Gemeindefeuerwehrversammlung

wird sich Monsees persönlich zu dem Thema äußern und der Wehr für ein klärendes Gespräch zur Verfügung stehen.

Neben der Wahl von Peter Bielenberg zum neuen Gruppenführer, der Überstellung von Oberlöschmeister Hans-Werker Jaskulski in die Ehrenabteilung und der Beförderung aktiver Mitglieder stand vor allem die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden in Abwesenheit Janos Friedrich und Niklas Friedrich geehrt. Eine Urkunde samt passender Jahresspange und den anerkennenden Beifall der Kameraden nahm Günter Raap für 50 Jahre entgegen. Getoppt wurde dies von Uwe Raap, der seit 60 Jahren der Feuerwehr angehört.

Die größte Auszeichnung: Aus den Händen von Martin Schmedtje nahm Hauptbrandmeister Hubert Heß für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold am Bande entgegen.

Beförderungen: Feuerwehrfrau/mann: Jona Wellingerhoff, Julia Wellingerhoff, Sandra Kletetschka, Leif Battige; Oberfeuerwehrmann: Janos Friedrich, Niklas Friedrich, Marcus Knothe, Tobias Kletetschka; Hauptfeuerwehrmann; Knud Fromberg, Kai Hinrichs, Löschmeister: Sascha Stoltenberg.